

PM 11/14

MA HSH verlängert DVB-T-Zuweisungen von RTL, RTL II, Super RTL und VOX Fuchs: „Gutes Signal für DVB-T2“

Norderstedt, den 18. September 2014 - Die für Hamburg und Schleswig-Holstein bestehenden DVB-T-Zuweisungen der Mediengruppe RTL Deutschland GmbH für die Programme RTL, RTL II, Super RTL und VOX werden jeweils um zehn Jahre bis zum 7. November 2024 verlängert. Das beschloss der Medienrat der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) auf seiner gestrigen Sitzung.

Die RTL-Gruppe hatte im Sommer dieses Jahres entschieden, die Verbreitung ihrer Programme über DVB-T auch zukünftig fortzusetzen. Bei der digital-terrestrischen Verbreitung ist ab Mitte des Jahres 2016 ein Umstieg auf den Nachfolgestandard DVB-T2 vorgesehen. Sollte dann ein bundesweit einheitlicher Plattformbetrieb eingerichtet werden, ist für einen erfolgreichen Umstieg auf DVB-T2 vorgesehen, dass die DVB-T1-Zuweisungen zugunsten des Plattformbetriebs vorzeitig zurückgegeben werden können.

Der Direktor der MA HSH, Thomas Fuchs, bewertet die Entscheidung positiv: „Dies ist aus zwei Gründen eine gute Nachricht: 1. Die Zuschauerinnen und Zuschauer in Schleswig-Holstein und Hamburg können auch in den nächsten Jahren über Antenne die Programme der RTL-Gruppe empfangen. 2. Diese Verlängerung ist der Einstieg in den Umstieg auf DVB-T2. Nur mit HD-fähiger, moderner Technik ist das terrestrische Fernsehen zukunftsfähig.“

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail bielfeld@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.